

### Kristalline Abdichtung

- Abdichtung und Schutz mit Tiefenwirkung
- dauerhaft wirksam
- Anwendung auf aktiver oder passiver Seite möglich
- zugelassen für Trinkwasserbehälter
- Farbe grau oder weiss



032-148-1860  
Environmentally Preferred Product

VANDEX SUPER

Druckfestigkeit	Klasse R3 $\geq 25$ MPa	<b>CE</b> 0761 Vandex Isoliermittel-GmbH Industriestr. 19-23 DE-21493 Schwarzenbek 09 001 EN 1504-3:2005/ZA.1a* CC-Feinmörtel für statisch nicht relevante Instandsetzung (auf der Basis von hydraulischem Zement)  * VANDEX SUPER
Chloridionengehalt	$\leq 0,05\%$	
Haftvermögen	$\geq 0,8$ MPa	
Karbonatisierungswiderstand	keine Leistung bestimmt (NPD)	
Elastizitätsmodul	$\geq 20$ GPa	
Temperaturwechselverträglichkeit:		
Teil 4: Wechselbeanspruchung durch trockene Wärme	$\geq 0,8$ MPa	
Kapillare Wasseraufnahme	$\leq 0,5$ kg/m <sup>2</sup> ·h <sup>0,5</sup>	
Brandverhalten	Klasse A1	
Gefährliche Stoffe	Übereinstimmung mit 5.4	

### MATERIAL

VANDEX SUPER ist eine Dichtungsschlämme, welche den Beton durch ihre Tiefenwirkung dichtet und schützt. VANDEX SUPER und VANDEX SUPER WEISS sind von ähnlicher Beschaffenheit. Während VANDEX SUPER auf grauem Portlandzement basiert, wird für VANDEX SUPER WEISS als Bindemittel weisser Zement verwendet. Alle technischen Daten für VANDEX SUPER gelten auch für VANDEX SUPER WEISS mit Ausnahme von Farbe und Abbindezeit.

### ANWENDUNG

- Untergründe: Beton
- aktive oder passive Abdichtung und Schutz gegen Wasser und Feuchtigkeit
- Fundamente, Bodenplatten, Kellerwände, Arbeitsfugen, Abwasserreinigungsanlagen, Schwimmbäder, Dämme, erdüberdeckte Betonbauteile etc.
- Trinkwasserbehälter

### EIGENSCHAFTEN

VANDEX SUPER besteht aus Portlandzement, Quarz mit abgestufter Sieblinie und aktiven Chemikalien. Nachdem die Betonoberfläche mit VANDEX SUPER behandelt worden ist, verbinden sich die aktiven Chemikalien mit dem freien Kalk und der Feuchtigkeit im Beton und bilden chemische Komplexe, welche das Eindringen von Wasser auch unter Druck verhindern. VANDEX SUPER erlaubt jedoch den Durchgang von Wasserdampf (d.h., der behandelte Beton kann immer noch "atmen"). VANDEX SUPER dichtet den Beton und schützt ihn gegen Meerwasser, Abwasser, aggressives Grundwasser und bestimmte chemische Lösungen. VANDEX SUPER ist geprüft für die Anwendung in Kontakt mit Trinkwasser.

### VORBEHANDLUNG DES UNTERGRUNDES

Der Untergrund für die Beschichtung muss fest, weitgehend eben, in der Oberfläche offenporig, aufgeraut und frei von Kiesnestern, klaffenden Rissen oder Graten sein. Alle haftungsmindernden Substanzen wie z.B. Bitumen, Öl, Fett, Farbe oder Anreicherungen von Zementleim müssen mit geeigneten Mitteln entfernt werden.

Fliessstellen müssen vorgängig abgedichtet werden, z.B. mit VANDEX WASSERSTOPPER.

Untergrund gut durchfeuchten, so dass er zum Zeitpunkt der Applikation matt feucht ist. Stehendes Wasser auf horizontalen Oberflächen muss entfernt werden.

### MISCHEN

5 Raumteile VANDEX SUPER mit ca. 2 Raumteilen Wasser in Trinkwasserqualität (25 kg + ca. 7–8,5 l) in einem sauberen Gefäss mindestens 3 Minuten mit mechanischem Rührgerät homogen und knollenfrei mischen, bis das Gemisch die Konsistenz einer dicken Ölfarbe erreicht.

### VERARBEITUNG

VANDEX SUPER kann mit Maurerquast, Feinmörtelspritzgerät oder durch Trockeneinstreuen aufgetragen werden.

#### Applikation mit dem Maurerquast

Es ist darauf zu achten, dass alle Lunker und Hohlstellen ausgefüllt werden. Auftrag kreuzweise: von unten nach oben, anschliessend horizontal.

#### Spritzapplikation

VANDEX SUPER kann mit handelsüblichen Spritzgeräten im Nassspritzverfahren appliziert werden. Um ein optimales Spritzbild zu erreichen, müssen Material- und Luftmenge sowie Luftdruck regelbar sein. Düsendurchmesser ca. 4 mm. Die erste Schicht wird unter einem Winkel von 90° zur Oberfläche in kreisenden Bewegungen aufgetragen. Die letzte Schicht kann als Spritzstruktur belassen oder je nach Spezifikation bearbeitet werden.

Der Auftrag sollte frisch in frisch erfolgen. Die Wartezeit zwischen dem Auftrag zweier Schichten ist von den Umgebungsbedingungen wie Temperatur, Feuchtigkeit usw. abhängig. Die bereits applizierte Schicht darf beim Auftrag der Folgeschicht nicht beschädigt werden. Um die Verarbeitbarkeit des Materials zu erhalten, kein Wasser hinzufügen, sondern erneut mischen.

Die Verarbeitung darf nicht bei Temperaturen unter +5 °C oder auf gefrorenem Untergrund erfolgen.

#### Trocken einstreuen

Der Beton wird wie üblich eingebracht, verdichtet und geglättet. Bei Ansteifungsbeginn des Betons wird die entsprechende Menge VANDEX SUPER trocken per Hand oder mit geeigneten Geräten auf der Betonoberfläche verteilt. Anschliessend wird das Produkt durch Glätten eingearbeitet, bis eine gleichmässige Verteilung und die gewünschte Oberflächenstruktur erreicht sind.

## NACHBEHANDLUNG

Während der Aushärtung mindestens 5 Tage feucht halten und vor extremer Witterung schützen (z.B. Sonne, Wind, Frost). Frische Beschichtungen müssen mindestens 24 h vor Regen geschützt werden. In Schächten und anderen Bereichen mit unzureichender Belüftung sollte für geeignete Luftzirkulation gesorgt werden.

## HINTERFÜLLUNG

Die Hinterfüllung kann 3 Tage nach Applikation der Vandex-Beschichtung erfolgen.

## ÜBERARBEITBARKEIT / NACHFOLGENDE BESCHICHTUNGEN

Vandex-Beschichtungen sollten erst nach 28 Tagen weiter beschichtet werden. Nachdem die Beschichtung ausgehärtet ist, sollte die Oberfläche vor der Applikation von Farbansätzen oder anderen Beschichtungen mit Wasser gesättigt und mit verdünnter Salzsäure (1:8/ca. 3,5%) neutralisiert werden. Vorsichtsmassnahmen beachten! Anschliessend sorgfältig spülen.

Um weitere Putzschichten aufzubringen, sollte auf die noch frische Vandex-Schicht ein Spritzbewurf (Sand/Zement) aufgebracht werden. Alternativ wird vor dem Verputzen einer ausgehärteten Vandex-Beschichtung ein geeigneter Haftvermittler eingesetzt. Produkte, die auf Vandex-Beschich-

tungen aufgetragen werden, müssen alkalibeständig sein. Dekorative Beschichtungen, die auf der wasserabgewandten Seite aufgebracht werden, sollten dampfdiffusionsoffen sein.

## BEFÜLLEN VON TRINKWASSERBEHÄLTERN

Die Befüllung kann erfolgen, sobald die Beschichtung ausreichend erhärtet ist, normalerweise nicht früher als 14 Tage nach der Applikation. In dringenden Fällen kann nach frühestens 7 Tagen befüllt werden, vorausgesetzt, die Oberfläche ist ausreichend erhärtet.

Eine gründliche Reinigung und Desinfektion sind vor der ersten Inbetriebnahme eine unumgängliche Massnahme. Länderspezifische Gesetze und Regelwerke berücksichtigen.

## VERPACKUNG

25 kg Sack

## LAGERUNG

Bei trockener Lagerung in ungeöffneter, unbeschädigter Originalverpackung 12 Monate haltbar.

## SICHERHEITSHINWEIS

Bitte beachten Sie das Sicherheitsdatenblatt auf [www.vandex.ch](http://www.vandex.ch).

## VERBRAUCH

BAUTEIL	BELASTUNG	VERARBEITUNG	VERBRAUCH
Beton-Bodenplatte	aktiver oder passiver Wasserdruck	trocken einstreuen, quasten oder spritzen, 1-lagig	1,2 kg/m <sup>2</sup>
Beton-Bodenplatte	Feuchtigkeit, kein Wasserdruck	spritzen oder quasten, 1-lagig	0,8 kg/m <sup>2</sup>
Beton-Wände	aktiver oder passiver Wasserdruck	spritzen oder quasten, 2-lagig	1,5 kg/m <sup>2</sup>
Konstruktionsfugen (horizontal/vertikal)	Wasserdruck	quasten, 1-lagig	1,5 kg/m <sup>2</sup>

Details s. Leistungsbeschriebe.

TECHNISCHE DATEN	SUPER	SUPER WEISS
Aussehen	graues Pulver VANDEX SUPER ist keine dekorative Beschichtung.	weisses Pulver. VANDEX SUPER WEISS ist keine dekorative Beschichtung.
Verarbeitungsdauer bei 20 °C [min]	ca. 30	ca. 30
Abbindezeit bei 20 °C [h]	1-2	2-3
Weitere Daten	s. CE-Kennzeichnung	-

Alle Daten sind unter Laborbedingungen als Mittelwerte bestimmt worden. In der Praxis können die Vorbehandlungsart des Untergrundes, Einflüsse während der Applikation – z.B. Temperatur, Feuchtigkeit, Saugvermögen des Untergrundes – sowie die Nachbehandlungskonditionen diese Werte beeinflussen.

Die hierin enthaltenen Informationen stützen sich auf unsere langjährigen Erfahrungen und beruhen auf unserem aktuellen Wissen. Wir können jedoch nur dann eine Gewährleistung übernehmen, wenn alle im speziellen Fall wirkenden Einflussfaktoren von uns vorab geprüft werden. Materialverbrauchsangaben sind Durchschnittswerte, die vor Ort variieren können.